

VIELEN DANK FÜR IHREN KAUF EINES BAUKNECHT-PRODUKTES.

Bitte tragen Sie das Gerät für einen umfassenderen Kundendienst auf der folgenden Webseite ein: www.bauknecht.eu/register



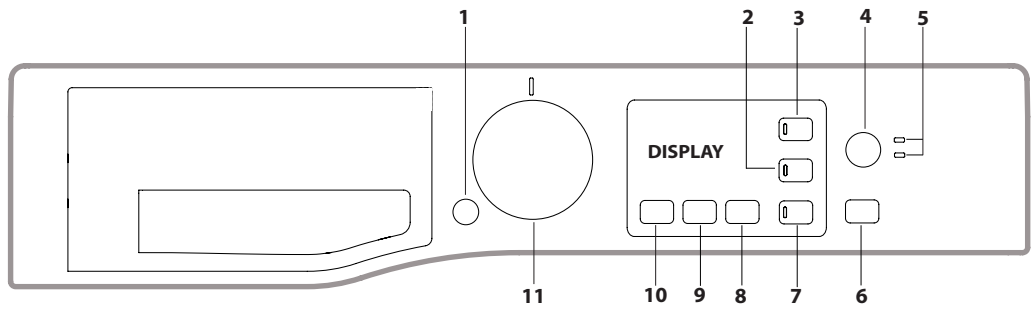
Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die Sicherheitshinweise aufmerksam durch.



Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine müssen die Transportsicherungsschrauben unbedingt entfernt werden. Weitere Anweisungen wie diese zu entfernen sind, finden Sie in der Installationsanleitung.

BEDIENFELD

1. EIN/AUS-Taste
2. Taste mit Kontrollleuchte NUR TROCKNEN
3. Taste mit Kontrollleuchte TASTENSPERRE
4. Taste WASCHINTENSITÄT
5. Kontrollleuchten WASCHINTENSITÄT
6. Taste mit Kontrollleuchte START/PAUSE
7. Taste mit Kontrollleuchte STARTZEITVORWAHL
8. Taste TROCKNEN
9. Taste SCHLEUDERN
10. Taste TEMPERATUR
11. WÄHLSCHALTER PROGRAMME



PROGRAMMTABELLE

Programm		Temperatur		Maximale Schleuderdrehzahl (Drehzahl)	Max. Beladung für Waschgang (kg)	Dauer (h : m)	Trocknen	Max. Beladung für Trocknungszyklus (kg)	Waschmittel und Zusätze		Empfohlenes Waschmittel		Restfeuchtigkeit % (***)	Energieverbrauch kWh	Wasser gesamt l	Waschtemperatur °C
		Standard	Bereich						Waschen 2	Weichspüler 3	Pulver	Flüssig				
1	Flecken Turbo	40 °C	☼ - 40 °C	1200	4.5	**	●	4.5	●	○	-	✓	-	-	-	-
2	Flecken 40°	40 °C	☼ - 40 °C	1400	8.0	**	●	5.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
3	Baumwolle (2)	40 °C	☼ - 60 °C	1400	8.0	3:55	●	5.0	●	○	✓	✓	49	1.40	105	45
4	Pflegeleicht (3)	40 °C	☼ - 60 °C	1200	4.0	2:55	●	4.0	●	○	✓	✓	35	0.80	55	43
5	30 Minuten	30 °C	☼ - 30 °C	800	4.5	0:30	****	4.5	●	○	-	✓	71	0.20	45	27
6	Mix Wasch&Trock.	40 °C	40 °C	800	3.5	**	●	3.5	●	○	-	✓	-	-	-	-
7	Hemden Wasch&Trock.	40 °C	40 °C	1000	2.0	**	●	2.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
8	Wolle	40 °C	☼ - 40 °C	800	2.0	**	●	2.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
9	Eco 40-60 (1)	40 °C	40 °C	1351	8.0	3:30	●	5.0	●	○	✓	✓	53	0.77	54	33
				1351	4	2:45	●		●	○	✓	✓	53	0.65	52	36
				1351	2	2:10	●		●	○	✓	✓	53	0.45	37	33
10	20°C	20 °C	☼ - 20 °C	1400	8.0	1:50	●	5.0	●	○	-	✓	49	0.16	90	22
11	Weiß	60 °C	☼ - 90 °C	1400	8.0	2:45	●	5.0	●	○	✓	✓	49	0.90	90	55
12	Allergie	60 °C	40 °C - 60 °C	1400	5.0	**	●	5.0	●	○	✓	✓	-	-	-	-
13	Refresh	-	-	-	2.0	**	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Extra Feinwäsche	30 °C	☼ - 30 °C	-	1.0	**	●	1.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
	Spülen&Schleudern	-	-	1400	8.0	**	●	5.0	-	○	-	-	-	-	-	-
	Schleudern&Abpumpen *	-	-	1400	8.0	**	●	5.0	-	-	-	-	-	-	-	-
● Erforderliche Dosierung ○ Wahlweise Dosierung																
3	Eco Baumwolle (4)	60 °C	60 °C	1400	8.0	3:45	●	5.0	●	○	✓	✓	53	1.04	60	-

Die auf der Anzeige oder in der Bedienungsanleitung angegebene Dauer des Waschgangs ist ein auf Standardbedingungen basierender Schätzwert. Die tatsächliche Dauer kann aufgrund mehrerer Faktoren variieren, wie zum Beispiel der Temperatur und des Drucks des ankommenden Wassers, der Umgebungstemperatur, der Waschpulvermenge, des Gewichts, der Art und der Gewichtsverteilung der eingelegten Wäsche, sowie ob zusätzliche Optionen ausgewählt wurden. Die für andere Programme als das Programm Eco 40-60 angegebenen Werte sind lediglich Richtwerte.

1) Eco 40-60 (Waschen) - Test-Waschgang gemäß Ökodesign-Verordnung der EU 2019/2014. Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch bei normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle.

Note: Die auf dem Display angezeigten Werte der Schleuderdrehzahl können geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

Eco 40-60 (Trocknen) - Test-Trocknungszyklus gemäß Ökodesign-Verordnung der EU 2019/2014. Um das „Waschen und Trocknen“-Programm auszuwählen, „Eco 40-60“ und das „Trocknen“-Optionslevel auf „A3“ einstellen. Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch zum Waschen und Trocknen normal verschmutzter Baumwollwäsche. (Zyklusdauer: Vollast 9h:10' / Halbblast 5h10').

Für alle Prüfeinrichtungen:

2) Langes Baumwollprogramm: Programm 3 mit einer Temperatur von 40 °C einstellen.

3) Langes Synthetikprogramm: Programm 4 mit einer Temperatur von 40 °C einstellen.

4) Eco Baumwolle - Test-Waschgang gemäß Verordnung 1061/2010. Stellen Sie Programm 3 bei einer Temperatur von 60 °C ein, um diese Waschgänge aufzurufen.

* Bei Auswahl des Programms und Ausschluss der Schleuder, führt die Maschine nur den Wasserablauf aus.

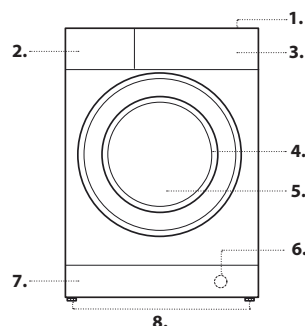
** Die Dauer der Waschgänge kann auf der Anzeige abgelesen werden.

*** Nach Programmende und Schleudern mit maximaler Schleuderdrehzahl, mit Standard-Programmeinstellungen.

**** Wenn zusätzlich ein Trockenzyklus eingestellt wird, führt das Gerät ein „Waschen+Trocknen“-Programm mit einer Dauer von 45 Minuten und einer Belademenge von 1kg aus.

BESCHREIBUNG DES GERÄTES

1. Arbeitsplatte
2. Spülmittelschublade
3. Bedienfeld
4. Griff
5. Gerätetür
6. Ablaufpumpe (hinter dem Sockel)
7. Sockel (abnehmbar)
8. Regulierbare Stellfüße (2)



Kammer*:

Kein Waschmittel in diese Kammer geben.

Kammer 1: Waschmittel für die Hauptwäsche (Waschpulver oder Flüssigwaschmittel)

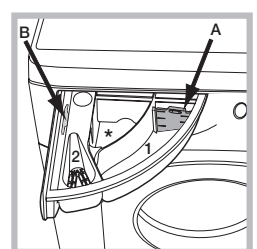
Falls Sie ein Flüssigwaschmittel verwenden, wird empfohlen, die mitgelieferte Trennwand **A** zu benutzen, um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten. Wenn Sie ein Pulverwaschmittel verwenden, geben Sie die Trennwand in die Kammer **B**.

Kammer 2: Zusätze (Weichspüler usw.)

Der Weichspüler darf nur bis zum Schriftzug „MAX“ eingefüllt werden.

! Waschmittel in Pulverform für Baumwollweißwäsche, für die Vorwäsche und für Waschprogramme bei Temperaturen über 60°C verwenden.

! Bitte befolgen Sie den auf der Waschmittelverpackung angegebenen Anweisungen.



PROGRAMME

Die Empfehlungen auf den Waschetikettensymbolen der Kleidungsstücke beachten. Der in dem Symbol angegebene Wert zeigt die empfohlene Höchsttemperatur für die Wäsche des Kleidungsstücks an.



Flecken Turbo: Dieser Waschzyklus garantiert eine erstklassige Entfernung der Flecken in nur 60 Minuten. Das sehr schonende Programm eignet sich für Buntwäsche aus Mischfasern.

Durch Auswahl der Trockenfunktion wird die Wäsche nach dem Waschen automatisch wie im Freien getrocknet, allerdings mit dem Vorteil, dass sie nicht durch die Sonnenstrahlen vergilbt und nicht durch Staub und Schmutzpartikel in der Luft verschmutzt wird. Wir empfehlen die Trockenstufe "A2".

Flecken 40°: Dieser Waschzyklus ist für die Reinigung stark verschmutzter Kleidung mit widerstandsfähigen Farben geeignet. Das Programm gewährleistet einen Waschgang, der besser als der Standard (Klasse A) ist. Mischen Sie bei diesem Programm keine Kleidungsstücke mit unterschiedlicher Farbe. Es empfiehlt sich die Verwendung von Pulverwaschmittel. Bei hartnäckigen Flecken empfiehlt sich die Vorbehandlung mit spezifischen Zusatzstoffen.

Durch Auswahl der Trockenfunktion wird die Wäsche nach dem Waschen automatisch wie im Freien getrocknet, allerdings mit dem Vorteil, dass sie nicht durch die Sonnenstrahlen vergilbt und nicht durch Staub und Schmutzpartikel in der Luft verschmutzt wird. Wir empfehlen die Trockenstufe "A2".

Baumwolle: Für durchschnittlich bis stark verschmutzte Handtücher, Unterwäsche, Tischtücher usw. aus widerstandsfähiger Baumwolle und Leinen.

Pflegeleicht: Spezifisch für die Wäsche von Kunstfasern. Bei hartnäckiger Verschmutzung kann die Temperatur bis 60° erhöht werden und man kann ein Waschmittel in Pulverform verwenden.

30 Minuten: Das Kurzprogramm ist für die Wäsche leicht verschmutzter Teile. Es ist nicht geeignet für Wolle, Seide und Handwäsche.

Mix Wasch&Trock: Waschen und trocknen Sie Mischwäsche (Baumwolle und Kunstfaser) mit Programm 6. Mit diesem Programm können Sie bis zu 3,5 kg Wäsche waschen und trocknen. Verwenden Sie möglichst ein Flüssigwaschmittel. Mit Hilfe von Dampf verhindert das Programm weitgehend das Knittern der Wäschestücke, die sich anschließend leichter bügeln lassen.

Hemden Wasch&Trock: Waschen und trocknen Sie Hemden und T-Shirts unterschiedlicher Textilarten und Farben mit Programm 7, das eine maximale Schonung garantiert. Mit diesem Programm können Sie bis zu 2 kg Wäsche waschen und trocknen. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie ein Flüssigwaschmittel verwenden und Bündchen, Kragen und Flecken vorbehandeln. Mit Hilfe von Dampf verhindert das Programm weitgehend das Knittern der Wäschestücke, die sich anschließend leichter bügeln lassen.

Wolle - Woolmark Apparel Care - Green:

Das Waschprogramm „Wolle“ dieser Waschmaschine wurde von der Woolmark Company für die Wäsche von mit „Handwäsche“ gekennzeichneten Wollkleidungsstücken anerkannt, vorausgesetzt die Wäsche erfolgt gemäß den Anweisungen auf dem Etikett des Kleidungsstücks und den Angaben des Herstellers dieser Waschmaschine (M1318). Das Woolmark-Logo ist eine in verschiedenen Ländern anerkannte Zertifizierungsmarke.



Eco 40-60: Für normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40 °C oder 60 °C zusammen im selben Waschgang gewaschen werden kann. Das ist das Standardprogramm für Baumwolle und am effizientesten in Hinblick auf Wasser- und Energieverbrauch.

20°C: Für leicht verschmutzte Baumwollwäsche bei einer Temperatur von 20 °C.

Weiß: Stark verschmutzte Weiß- und farbechte Buntwäsche.

Allergie: Dieser Zyklus wurde speziell für die Entfernung der wichtigsten Allergene, wie Pollen, Milben oder Katzen- und Hundehaare aus Wäsche aus Baumwolle und anderen resistenten Fasern entwickelt.

Refresh: Zum Auffrischen von Kleidungsstücken, neutralisiert unangenehme Gerüche und lockert die Fasern durch Dampf in der Trommel. Die Kleidungsstücke werden am Ende des Programms befeuchtet.

Extra Feinwäsche: Für die Wäsche von sehr empfindlichen Kleidungsstücken. Wir empfehlen, die Teile vor dem Waschen auf links zu ziehen. Um bessere Ergebnisse zu erzielen, wird für die Reinigung von Feinwäsche die Verwendung von Flüssigwaschmittel empfohlen.

Indem ausschließlich die zeitgesteuerte Trockenfunktion ausgewählt wird, wird ein besonders schonendes Trocknungsprogramm mit leichten Bewegungen und einem Luftstrom mit optimal angepasster Temperatur ausgeführt.

Die empfohlenen Programmduern sind:

1 kg Synthetik --> 165 min.

1 kg Synthetik und Baumwolle --> 180 min.

1 kg Baumwolle --> 180 min.

Der Trocknungsgrad hängt von der Beladung und der Beschaffenheit des Gewebes ab.

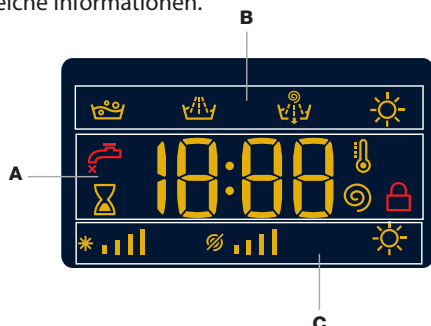
Spülen&Schleudern: Zum Spülen und Schleudern.

Schleudern&Abpumpen: Zum Schleudern und Abpumpen des Wassers.

Eco Baumwolle: Für normal verschmutzte Baumwollwäsche bei 60 °C.

DISPLAY

Das Display dient nicht nur zur Programmierung des Gerätes, sondern liefert auch zahlreiche Informationen.



Der Bereich **A** zeigt die Dauer des ausgewählten Programms und nach dem Start die verbleibende Dauer bis zu seinem Ende (Diese Angabe kann nach einigen Minuten etwas sinken, da die tatsächliche Dauer des Programms von der Wäschemenge und den ausgewählten Einstellungen abhängt); wurde eine STARTZEITVORWAHL eingestellt, dann wird die bis zum Start des ausgewählten Programms verbleibende Zeit angezeigt. Darüber hinaus können mit Hilfe der entsprechenden Taste die Maximalwerte der Temperatur, der Schleuderdrehzahl oder der Trocknungsdauer des eingestellten Programms oder die zuletzt eingestellten Werte angezeigt werden, falls sie mit dem gewählten Programm vereinbar sind. Im Abschnitt **B** werden die für den ausgewählten Zyklus vorgesehenen „Waschphasen“ angezeigt, und, bei gestartetem Programm, die „Waschphase“, die gerade ausgeführt wird:

Waschen

Spülen

Schleudern/Abpumpen

Trocknen

Im Abschnitt **C** sind folgende Ikonen angeordnet, von oben nach unten: „Temperatur“, „Schleuder“ und „Startzeitvorwahl“:

Die „Temperatur“-Balkenanzeigen * zeigen den maximal auswählbaren Temperaturwert für den eingestellten Zyklus.

Die „Schleuder“-Balkenanzeigen zeigen den maximal auswählbaren Schleuderwert für den eingestellten Zyklus.

Das Symbol leuchtet während der Einstellung der Trockenfunktion auf.

KONTROLLEUCHE GERÄTETÜR GESPERRT

Das beleuchtete Symbol zeigt an, dass die Gerätetür gesperrt ist. Zur Vermeidung einer evtl. Beschädigung warten Sie bitten, bis das Symbol erlischt, bevor Sie die Gerätetür öffnen.

Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, ist die Taste START/PAUSE zu drücken; wenn das Symbol erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden.

ERSTE INBETRIEBNAHME

Lassen Sie nach der Installation bzw. vor erstmaligem Gebrauch erst einen Waschgang (mit Waschmittel) ohne Wäsche durchlaufen. Stellen Sie hierzu das Programm „Selbstreinigung“ ein.

TÄGLICHER GEBRAUCH

Die Wäsche nach den Empfehlungen in dem Abschnitt „HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN“ vorbereiten.

- Drücken Sie auf die Taste EIN/AUS ; die Kontrollleuchte START/PAUSE blinkt langsam.

- Gerätetür öffnen. Füllen Sie die Wäsche ein. Achten Sie hierbei bitte darauf, die in der Programmtabelle angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten.

- Ziehen Sie die Waschlittschubblade heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern, so wie in dem Abschnitt „SPÜLMITTELSCHUBBLADE“ beschrieben.

- Gerätetür schließen.

- Das Gerät zeigt automatisch die für das eingestellte Programm vorgesehene maximale Temperatur sowie die maximale Schleudergeschwindigkeit, wenn sie kompatibel mit dem eingestellten Programm sind. Durch das Drücken der Taste kann die Temperatur allmählich herabgesetzt werden, bis auf Kaltwäsche „OFF“.

- Durch Drücken der Taste kann die Schleudergeschwindigkeit allmählich herabgesetzt werden, bis auf völliges Ausschließen der Schleuder „OFF“.

- Durch erneutes Drücken der Tasten werden die für das gewählte Programm zulässigen Maximalwerte eingestellt.

- Wählen Sie den gewünschten Waschzyklus aus.

- Die gewünschten Zusatzfunktionen auswählen.

- Die Taste START/PAUSE drücken, um das Waschprogramm zu starten. Die zugehörige Kontrollleuchte schaltet auf ein Dauerlicht und die Gerätetür wird gesperrt (Symbol eingeschaltet).

EIN PROGRAMM IN PAUSE STELLEN

Um den Waschgang zu unterbrechen ist die Taste START/PAUSE zu drücken; die Kontrollleuchte schaltet auf Blinklicht. Um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen, ist die Taste START/PAUSE erneut zu drücken.

GERÄTETÜR ÖFFNEN, FALLS ERFORDERLICH



Nach dem Start eines Programms schaltet sich das Symbol ein, um anzuzeigen, dass die Gerätetür nicht geöffnet werden kann. Die Gerätetür bleibt für die gesamte Dauer des Waschzyklus gesperrt. Um die Gerätetür bei laufendem Programm zu öffnen, zum Beispiel um Kleidungsstücke hinzuzufügen oder zu entnehmen, ist die Taste START/PAUSE zu drücken, um den Waschgang zu unterbrechen; die Kontrollleuchte schaltet auf ein Blinklicht. Wenn das Symbol nicht leuchtet, kann die Gerätetür geöffnet werden. Erneut die Taste START/PAUSE drücken, um mit dem Programm fortzufahren.

ÄNDERN EINES BEREITS LAUFENDEN WASHPROGRAMMS

Um ein Programm während eines laufenden Waschgangs zu ändern, ist der Waschvollautomat mit der Taste START/PAUSE auf Pause zu schalten (die entsprechende Kontrollleuchte schaltet auf Blinklicht); daraufhin ist das gewünschte Programm auszuwählen und erneut die Taste START/PAUSE zu drücken.

! Soll ein bereits in Gang gesetztes Waschprogramm gelöscht werden, ist die Taste EIN/AUS zu drücken. Der Waschgang wird unterbrochen und das Gerät schaltet sich aus.

ENDE DES PROGRAMMS

Das Programmende wird durch die Anzeige „END“ auf dem Display angezeigt. Sobald sich das Symbol  ausschaltet kann die Gerätetür geöffnet werden. Wenn Sie nicht die EIN/AUS-Taste  drücken, schaltet sich die Waschmaschine nach ca. 10 Minuten automatisch aus. Öffnen Sie die Gerätetür, nehmen Sie die Wäsche heraus und schalten Sie das Gerät aus.


ZUSATZFUNKTIONEN

- Ist die gewählte Zusatzfunktion nicht kompatibel mit dem eingestellten Programm, schaltet die Kontrollleuchte auf Blinklicht und die Zusatzfunktion wird nicht aktiviert.


Startzeitvorwahl

Zur Vorwahl der Startzeit des eingestellten Programms drücken Sie die entsprechende Taste, bis die gewünschte Zeitverzögerung angezeigt wird. Um eine programmierte Startzeit zu löschen, drücken Sie die Taste, bis auf dem Display die Anzeige "OFF".


Temperatur

Jedes Programm hat eine vorprogrammierte Temperatur. Zum Ändern der Temperatur ist die Taste  zu drücken. Der Wert wird auf dem Display angezeigt.

Schleudern

Jedes Programm hat eine vorprogrammierte Schleuderdrehzahl. Zum Ändern der Schleuderdrehzahl ist die Taste  zu drücken. Der Wert wird auf dem Display angezeigt.

Trocknen

Beim ersten Drücken der Taste  wählt die Maschine automatisch die maximale Trockenstufe, die mit dem ausgewählten Programm kompatibel ist. Weiteres Drücken der Taste senkt die Trockenstufe und dann die Trockenzeit bis zum völligen Ausschluss "OFF". Ein weiterer Druck auf die Tasten setzt die Einstellungen wieder auf die maximalen Werte.

Es kann zwischen zwei Trocken-Möglichkeiten gewählt werden:

A - Nach Feuchtigkeitsgrad der getrockneten Wäsche:

Bügeln "A1": noch leicht feuchte, einfach zu bügelnde Wäscheteile.

Aufhängen "A2": ideal für Kleidungsstücke, die nicht komplett trocken zu sein brauchen.



Falten "A3": geeignet für Kleidungsstücke, die ohne Bügeln in den Schrank geräumt werden können.

B - Nach Zeit: von **30'** bis **210'**.


Bei Überschreitung der max. Füllmenge der Wäscheladung für waschen und trocknen in einem Programmablauf, aktivieren Sie zuerst das Waschprogramm. Nach Ablauf des Waschprogramms teilen Sie die Waschladung so auf, dass nur die max. mögliche Füllmenge zum Trocknen in der Trommel verbleibt. Befolgen Sie daraufhin die Anleitungen des Abschnitts **"Nur Trocknen"**. Wiederholen Sie dasselbe nun mit der restlichen Wäschemenge. Im Anschluss an den Trockenvorgang folgt immer eine kurze Abkühlzeit.

Nur Trocknen



Drücken Sie die Taste  um nur zu trocknen.

Nachdem Sie das gewünschte Programm ausgewählt haben, das für die zu behandelnden Kleidungsstücke geeignet ist, kann der Waschvorgang durch Drücken der Taste  ausgeschlossen werden; der Trockner wird mit der höchsten Stufe gestartet, die für das ausgewählte Programm möglich ist. Es besteht die Möglichkeit, die Stufe oder die Dauer des Trocknungsvorgangs einzustellen oder zu modifizieren, indem Sie die Taste  drücken.





Waschintensität

Die Funktion  ermöglicht Ihnen die optimale Einstellung des Waschgangs auf Grundlage des Verschmutzungsgrades der Kleidung und der gewünschten Waschintensität.

Wählen Sie das Spülprogramm.

Für stark verschmutzte Kleidung drücken Sie die Taste  bis Sie die Einstellung „**Intensiv**“ erreicht haben. Diese Einstellung gewährleistet dank der Verwendung einer größeren Menge Wasser zu Beginn des Zyklus sowie dank einer größeren mechanischen Bewegung einen leistungsstarken Waschgang und ermöglicht die Entfernung der widerstandsfähigsten Flecken. Für gering verschmutzte Kleidung oder für eine schonende Behandlung der Kleidung drücken Sie die Taste  bis Sie die Einstellung „**Sanft**“ erreicht haben. Der Zyklus verringert die mechanische Bewegung und sorgt somit für einen idealen Waschgang für Feinwäsche.

TASTENSPERRE

Zur Aktivierung der Sperre der Bedienblende halten Sie die Taste  ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Das eingeschaltete Symbol  zeigt an, dass die Bedienblende gesperrt ist (mit Ausnahme der Taste EIN/AUS ). Auf diese Weise wird verhindert, dass ein Programm aus Versehen geändert wird, vor allem, wenn kleine Kinder im Hause sind. Zur Deaktivierung der Sperre der Bedienblende halten Sie die Taste  ca. 2 Sekunden lang gedrückt.

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Sortieren Sie die Wäsche nach:

Gewebeart (Baumwolle, Mischfasern, Kunstfasern, Wolle, Handwäsche). Farbe (bunte und weiße Kleidungsstücke trennen, neue Buntwäsche getrennt waschen). Feinwäsche (kleine Kleidungsstücke - wie Nylonstrümpfe - Kleidungsstücke mit Haken - wie BHs - in ein Stoffsäckchen legen).

Taschen leeren

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können den Wäschetrockner und die Trommel beschädigen. Knöpfe kontrollieren.

Empfehlungen für Dosierung/Zusätze befolgen

Dadurch wird das Waschergebnis optimiert, hautreizende Rückstände von überschüssigem Waschmittel in der Wäsche werden vermieden, und Sie sparen Geld, indem Waschmittel nicht unnötig verschwendet wird.

Geringe Temperatur und längere Dauer verwenden

Die effizientesten Programme in Hinblick auf Energieverbrauch sind allgemein solche mit geringeren Temperaturen und längerer Dauer.

Füllmengen beachten

Beladen Sie Ihre Waschmaschine auf das in der Tabelle „PROGRAMMTABELLE“ angegebene Fassungsvermögen, um Wasser und Energie zu sparen.

Geräuschpegel und Restfeuchtigkeit

Diese Faktoren werden von der Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Drehzahl in der Schleuderphase ist, desto höher ist der Geräuschpegel und desto geringer ist die Restfeuchtigkeit.

REINIGUNG UND PFLEGE

Bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist die Maschine auszuschalten und von der Stromversorgung zu trennen. Keine entzündlichen Flüssigkeiten zum Reinigen des Wäschetrockners verwenden. Reinigen und warten Sie Ihre Waschmaschine regelmäßig (mindestens 4 Mal pro Jahr).

Wasser und Strom ausschalten

Wasserhahn nach jeder Wäsche schließen. Hierdurch wird der Verschleiß der Wasseranlage verringert und Wasserlecks vorgebeugt.


Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Wäschetrockner reinigen.

Reinigen des Wäschetrockner

Die Gehäuseteile und die Teile aus Gummi können mit einem mit warmer Spülmittellauge angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie den Einsatz von Löse- und Scheuermitteln.

Der Wäschevollautomat verfügt über ein „Selbstreinigung“-Programm der inneren Teile, das gänzlich ohne Wäsche durchgeführt werden muss.

Als Hilfsmittel können bei diesem Waschgang Waschmittel (10 % von der für gering verschmutzte Kleidungsstücke empfohlenen Menge) oder spezifische Zusatzstoffe für die Reinigung von Waschmaschinen verwendet werden. Es wird empfohlen, das Reinigungsprogramm alle 40 Waschgänge durchzuführen.

Das Programm wird durch 5-Sekunden-langes Drücken der Taste  gestartet.

Das Programm startet automatisch und dauert etwa 70 Minuten. Um den Zyklus anzuhalten, drücken Sie die Taste START/PAUSE .

Reinigung der Spülmittelschublade

Heben Sie die Schublade leicht an und ziehen Sie sie nach vorne hin heraus. Die Schublade regelmäßig unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.

Pflege der Gerätetür und der Trommel

Lassen Sie die Gerätetür stets leicht offen stehen, um die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

Reinigung der Pumpe

Ihr Gerät ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgerüstet, eine Wartung ist demnach nicht erforderlich. Es könnte jedoch vorkommen, dass kleine Gegenstände (Münzen, Knöpfe) in die zum Schutz der Pumpe dienende Vorkammer (befindlich unter der Pumpe) fallen.

! Vergewissern Sie sich, dass der Waschgang abgeschlossen ist und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Zugang zur Vorkammer:

1. Nehmen Sie die Abdeckung an der Gerätefront ab, indem Sie sie an der Mitte und an den Seiten mit einem Schraubendreher aufhebeln.
2. Deckel der Ablaufpumpe durch Drehen nach links abschrauben: es ist ganz normal, wenn etwas Wasser austritt.
3. Reinigen Sie das Innere gründlich.
4. Schrauben Sie den Deckel wieder auf.
5. Bringen Sie die Abdeckung wieder an. Stellen Sie hierbei sicher, dass die Haken in die Schlitz eingreifen, bevor Sie die Abdeckung fest andrücken.

Kontrolle des Wasserzulaufschlauchs

Kontrollieren Sie den Zulaufschlauch mindestens einmal im Jahr. Weist er Risse bzw. Brüche auf, muss er ausgetauscht werden: der starke Druck während des Waschprogramms könnte zu plötzlichem Platzen führen.

! Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

ZUBEHÖR

Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst um zu kontrollieren, ob folgende Zubehörteile für dieses Waschmaschinenmodell erhältlich sind.

Verbindungsbausatz

Mit diesem Zubehörteil kann der Trockner platzsparend und für das einfache Befüllen und Entleeren des Trockners auf dem Oberteil Ihres Wäschetrockners befestigt werden.

TRANSPORT UND HANDLING





Die Waschmaschine beim Heben nicht am Oberteil festhalten.

Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn schließen. Kontrollieren, dass die Gerätetür und die Spülmittelschublade gut geschlossen sind. Zulaufschlauch vom Wasserhahn nehmen und anschließend den Ablaufschlauch abtrennen. Das in den Schläuchen befindliche Wasser abfließen lassen und diese so befestigen, dass sie beim Transport nicht beschädigt werden können. Die Transportsicherungen wieder anbringen. Die Vorgehensweise für die Entfernung der Transportsicherungen, die in den „Installationsanweisungen“ beschrieben werden, in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

DEMO MODE: zum Deaktivieren dieser Funktion die Waschtrockner Ausschalten. Halten Sie dann die "START/PAUSE"  Taste gedrückt, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auch die EIN/AUS  Taste und halten Sie beide Tasten 2 Sekunden lang gedrückt.

STÖRUNGEN UND ABHILFE

Bei Funktionsstörung: Bevor Sie sich an den Technischen Kundendienst wenden vergewissern Sie sich zuerst, ob es sich nicht um eine Kleinigkeit handelt, die Sie selbst beheben können.

Störungen	Mögliche Ursachen / Lösungen
Der Waschtrockner schaltet sich nicht ein.	Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird.
	Der Strom ist ausgefallen.
Der Waschgang startet nicht.	Die Gerätetür wurde nicht vorschriftsmäßig geschlossen.
	Die EIN/AUS-Taste  wurde nicht gedrückt.
	Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt.
	Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht.
Der Waschtrockner lädt kein Wasser (auf dem Display ist die Anzeige „H2O“ eingeblendet).	Es wurde ein verzögerter Start gewählt.
	Der Zufuhrschlauch ist nicht am Wasserhahn angeschlossen.
	Der Schlauch ist geknickt.
	Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht.
	Es ist kein Wasser da.
	Der Druck ist unzureichend.
Der Waschtrockner lädt laufend Wasser und pumpt es laufend ab.	Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt.
	Der Ablaufschlauch befindet sich nicht auf der vorgeschriebenen Höhe, d.h. zwischen 65 bis 100 cm vom Boden.
	Das Schlauchende liegt unter Wasser.
	Der Abfluss der Hausinstallation wurde nicht mit einer Entlüftungsöffnung versehen.
	Konnte die Störung durch diese Kontrollen nicht behoben werden, dann drehen Sie den Wasserhahn zu, schalten das Gerät aus und fordern den Kundendienst an. Falls Sie in einer der obersten Etagen eines Gebäudes wohnen, kann es vorkommen, dass sich im Siphon ein Vakuum bildet, und der Waschvollautomat ständig Wasser ansaugt und wieder abpumpt. Zur Lösung dieser Probleme bietet der Handel spezielle Siphonventile.
Der Waschtrockner pumpt nicht ab und schleudert nicht.	Das Programm sieht Abpumpen vor: bei einigen Programmen muss dieser Vorgang manuell gestartet werden.
	Der Ablaufschlauch ist geknickt.
	Die Ablaufleitung ist verstopft.
Der Waschtrockner vibriert zu stark während des Schleuderns.	Die Trommel wurde bei der Installation nicht korrekt befreit.
	Der Waschvollautomat steht nicht eben.
	Der Waschvollautomat steht zu eng zwischen der Wand und einem Möbel.
Der Waschtrockner ist undicht.	Der Zulaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß aufgeschraubt.
	Die Spülmittelschublade ist verstopft
	Der Ablaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß befestigt.
Die Kontrollleuchte der START/PAUSE"  blinken schnell und auf dem Display wird ein Fehlercode angezeigt (z.B.: F-01, F-..).	Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker; warten Sie daraufhin ca. 1 Minute und schalten Sie es wieder ein.
	Bleibt die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
Es bildet sich zu viel Schaum.	Das Waschmittel ist für Waschmaschinen nicht geeignet (es muss mit der Aufschrift „Für Waschmaschinen“, „Für Handwäsche und Waschmaschinen“ usw. versehen sein).
	Es wurde zu hoch dosiert.
Der Waschtrockner trocknet nicht.	Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird.
	Der Strom ist ausgefallen.
	Das Füllfenster ist nicht richtig geschlossen.
	Es wurde ein verzögerter Start gewählt.
	Der TROCKNEN befindet sich auf Position OFF.



Die SICHERHEITS- UND INSTALLATIONSANWEISUNGEN, TECHNISCHES DATENBLATT und die ENERGIEANGABEN können folgendermaßen heruntergeladen werden:

- Bei dem Besuch der Internet-Seite - <http://docs.bauknecht.eu>
- Unter Verwendung des QR-Codes
- Alternativ dazu **kann unser Kundendienst kontaktiert werden** (die Telefonnummer ist auf dem Garantieschein zu finden). Bei der Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst sind die auf dem Aufkleber im Inneren der Gerätetür genannten Codes anzugeben.
- Für Reparatur- und Wartungsinformationen besuchen Sie bitte www.bauknecht.eu

Die Modellinformationen können mit dem QR-Code auf dem Etikett mit den Angaben zur Energieklasse abgefragt werden. Das Etikett enthält auch die Modellkennung, die für eine Abfrage beim Portal der Produktdatenbank unter <https://eprel.ec.europa.eu> verwendet werden kann.

